

Tiere verdienen ein Leben ohne Ausbeutung und vorzeitigen Tod. Aber wie soll das gehen?

# Der Fall Goofy

Goofy steht stellvertretend für circa **800 Millionen Rinder und andere „Nutztiere“**, die von uns Menschen jährlich in Deutschland ausgebeutet und geschlachtet werden.

**Zum Projekt:** Während einer Klassenfahrt ins Zillertal 2019 durften Schüler des **Walddörfer Gymnasiums** die Geburt eines Kälbchens



miterleben, das sie später Goofy nannten. Die Klasse entschied sich, das Kalb vor der Tötung im Schlachthaus in seiner Tiroler Heimat zu retten und holte es für ein umstrittenes Schulprojekt nach Hamburg. In Hamburg angekommen, kam Goofy im Museumsdorf Volksdorf unter. Das Projekt bestand darin, dass die Schüler des **Walddörfer Gymnasiums** das Kalb so lange betreuen, bis es „schlachtreif“ ist – um es dann von einem Metzger töten zu lassen. Das Bildungsziel sei ein reflektierter und wertschätzender Umgang mit einem Nutztier gewesen, erklärte der Senat.

Je näher die Frist rückte, desto lauter wurden die Stimmen von Tierschützern. Nach heftigen Protesten wurde die Schlachtung abgesagt. Seitdem ist die Schule mit dem Erdlingshof in Bayern im Gespräch, die angeboten hatten, Goofy ein neues Zuhause zu bieten. Einen Verbleib von Goofy im Museumsdorf lehnt der Erdlingshof ab. In einem schriftlichen Streitgespräch sollten die Positionen der beiden Konflikt-Parteien offengelegt und eine gute Lösung für Goofy gefunden werden. Doch die Schule machte einen Rückzieher und verweigerte die Veröffentlichung ihrer Positionen aus dem Streitgespräch. Auf einer Aktionswebsite [www.erdlingshof.de](http://www.erdlingshof.de) veröffentlichten die Tierschützer zumindest ihren Teil des schriftlichen Austauschs. Der Erdlingshof kritisiert, dass Goofys Tötung innerhalb des Schulprojekts zu keinem Zeitpunkt verhandelbar war. Außerdem würde durch die Unterbringung im Museumsdorf eine utopische Vorstellung von Tierhaltung erzeugt, die das Leid der Tiere in Schlachthöfen ausblende. Goofy ist weiterhin im Museumsdorf Volksdorf untergebracht und wird dort zum **Zugochsen** ausgebildet.

## Gewerbliche Schlachtungen 2020 in Deutschland

	Tiere	Tonnen
Schweine	53.214.493	5.101.683
Rinder	3.244.818	1.079.327
Schafe	1.183.669	24.236
Ziegen	21.823	393
Pferde	4.110	1.085
Geflügel	703.853.863	1.613.637

Quelle: Statistisches Bundesamt